Interpellation

48/24 betreffend "Aktion Umverkehr & PARK(ing) Day"

Ausgangslage:

Am Freitag, dem 20.09.2024, fand an der Gerliswilstrasse in Emmenbrücke der sogenannte PARK(ing) Day von der Organisation Umverkehr statt. Dabei handelt es sich um eine Aktion, welche aus den USA übernommen wurde. Was den Bürgern von Emmen sofort auffiel, war folgendes: Parkplätze wurden durch diese Aktion gezielt zweckentfremdet und für die mobilen Installationen umgenutzt.

Die Ausgangslage wurde klar dargelegt. Daraus ergibt sich gleich ein ganzer Strauss an Fragen für den Gemeinderat.

Frage I: Sicherheit

Die mobilen Installationen waren direkt an der viel befahrenen Kantonsstrasse, namentlich der Gerliswilstrasse aufgebaut. Ist sich der Gemeinderat des erhöhten Sicherheitsrisikos (Ablenkung der Verkehrsteilnehmer) bewusst?

Frage II: Standort

Der Standort war nicht ideal. An der Gerliswilstrasse gibt es viele Kleinunternehmer und lokale Supermärkte. Selbstredend, dass diese Steuerzahler und Arbeitgeber auf die wenigen noch verbliebenen Parkplätze angewiesen sind. Könnte der Gemeinderat künftig von derart suboptimalen Standorten absehen?

Frage III: Kommunikation

Ging die Gemeinde im Vorfeld auf die betroffenen Unternehmen zu, um diese über die Aktion zu informieren?

Frage IV: Juristische Forderungen

Einnahmen generieren sich durch Kundschaft; viele Kunden an der Gerliswilstrasse tätigen ihre Einkäufe mit dem Auto. Hat sich der Gemeinderat über etwaige Ersatzklagen wegen weggefallener Einnahmen der Unternehmen an der Gerliswilstrasse Gedanken gemacht?

Frage V: Interessenabwägung

Welches Interesse ist laut dem Gemeinderat künftig höher zu gewichten? Jenes der Künstler und Aktionisten? Oder jenes der steuerpflichtigen Unternehmen in Emmen?

Frage VI: Zulässigkeit

Ist es laut geltender Strassenverkehrsordnung und dem Parkplatzreglement überhaupt zulässig, Parkplätze in dieser Form umzunutzen?

Emmenbrücke, 26. September 2024

Im Namen der SVP Fraktion

Joel Gisler